

IFC EBERT 

LEADERSHIP 2.0



... ORIENTIERUNG IM WETTBEWERB ...

Welche Kompetenzen besitzen Führungskräfte, die in einem komplexen Umfeld Chancen erkennen, Erfolge erzielen sowie durch eine proaktive Auseinandersetzung mit der Zukunft, das eigene Unternehmen daran ausrichten können?

SEMINARZIEL:

Das Seminar vermittelt Ihnen ein neues Führungsverständnis, in dem es Leadership vom klassischen Management abgrenzt und die Unterschiede zwischen der transaktionalen und der transformationalen Führung darstellt.

Führungskräfte sollen befähigt werden, das eigene Führungshandeln nicht nur als Wirken innerhalb der eigenen Organisation zu betrachten, sondern auch Wege zu erkennen, die Organisation als Ganzes zu wandeln.

ZIELGRUPPE:

Vorstände, Geschäftsführer und die obere Führungsebene

DOZENTEN:

Prof. Dr. Volker Steinhübel
Dr. Michael Schmid
Sebastian Reek B.A.

TERMIN:

08. Mai 2013 Steigenberger Hotel, Konstanz

KOSTEN:

Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar:

Euro 1.090,--
(zzgl. MwSt.)

Beinhaltet alle Seminarunterlagen und Verpflegung



THEMEN:

Leadership und Management

- Transaktionale Führung
- Transformationale Führung
- Die Rolle des Leaders

Das Führungsverständnis des Leadership geht deutlich über die klassischen Managementtätigkeiten hinaus. Nicht allein das Handeln innerhalb gegebener Strukturen, sondern die Fähigkeit, die Organisation als Ganzes zu verändern, wird zum Grundbaustein des zukünftigen Erfolges. Hierzu bedarf es neuen Wissens und neuen Kompetenzen.



Chancen und Gefahren

- Strategische Frühaufklärung
- Risikomanagement
- Erfolgsfaktor Flexibilität

Um Unternehmen in einem dynamischen Marktumfeld Orientierung geben zu können, ist eine aufmerksame und kontinuierliche Auseinandersetzung mit externen Entwicklungen unabdingbar. Dabei müssen sowohl Chancen und Risiken frühzeitig erkannt werden, als auch die organisatorischen Voraussetzungen für entsprechende Reaktionen geschaffen werden.



Wege und Grenzen

- Vision und Mission
- Leitbild
- Verhaltenskodex

Leader müssen in ihrem Unternehmen Wege aufzeigen, aber auch Grenzen setzen. Hierfür muss den Mitarbeitern die anvisierte Zukunft des Unternehmens greifbar und umsetzbar vermittelt werden. Gleichzeitig bedarf es Spielregeln, welche die interne und externe Interaktion und Kommunikation lenken und gestalten.



Wandel und Struktur

- Strategiekonzeption
- Strategietransfer
- Change Management

Eine inspirierende und motivierende strategische Ausrichtung des Unternehmens ist eine essentielle Grundlage des nachhaltigen Erfolges. Oftmals wird jedoch versäumt, die Umsetzung der strategischen Vorgaben in der täglichen Praxis zu fördern und zu kontrollieren. Dies bedarf entsprechender Instrumente, und einem offenen und bewussten Umgang mit den Hemmnissen und Schwierigkeiten des Wandels.



Personal und Talente

- Personalakquise
- Personaleinsatz
- Personalentwicklung

Mit Leadership 2.0, also dem Führen mit Social Media-Technologien ändern modern geführte Firmen so ziemlich alles: Dies beginnt damit, dass Mitarbeiter neue Mitarbeiter werben und von den künftigen Teamkollegen allein beurteilt und ausgewählt werden, Führung nur noch temporär von Projekt zu Projekt übernommen wird und wieder abgegeben wird, Führungskräfte nicht von oben, sondern vom Team selbst ernannt und ausgewählt werden und Lernen über Wikis, Foren, Chats in einem von allen mit gestaltbaren Intranet selbst organisiert wird.

IFC EBERT

*Ungedachtes
denkbar machen*

Weiterführende Informationen und Ihre Anmeldung:

Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH
Strohstr. 11, 72622 Nürtingen
www.ifc-ebert.de
Frau Schopf: ch.schopf@ifc-ebert.de
Tel.: 07022/244 52-12



Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung.